



# Der Review

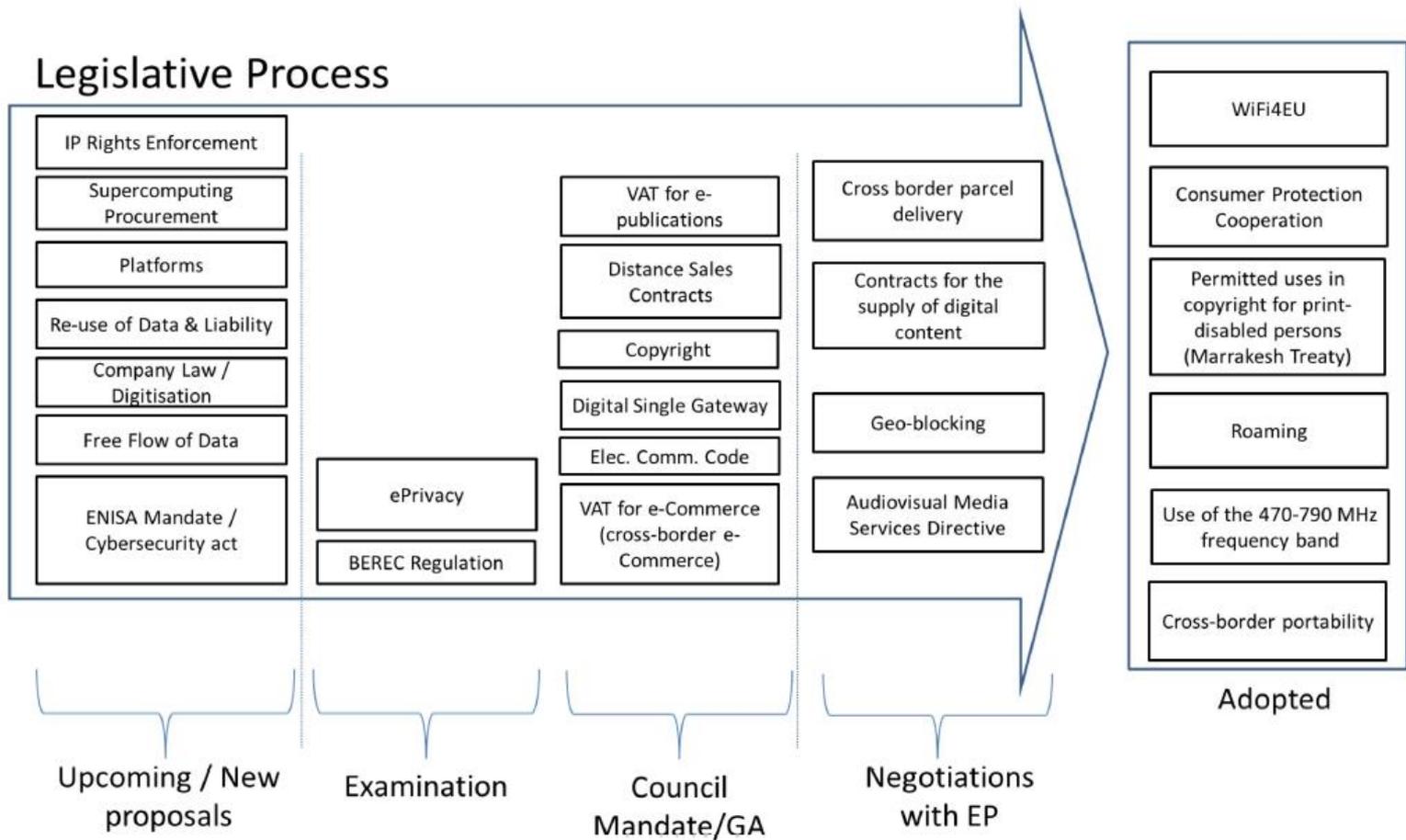
## Stand der Dinge - September 2017

Wolfgang Feiel



# Der DSM – „Halbzeitüberprüfung“ Mid Term Review, KOM (2017)

DSM Strategy - State of Play - Legislative work - September 2017





# Aus dem 98. Regulierungsdialog vom 19.5.2017:

## Nächste Schritte

- BEREC wird zwei bis drei weitere Kurzanalysen/Vorschläge für EU-Gesetzgeber erarbeiten (bis Mitte Juni 2017)
  - End-user, scope and services, ...
- Offen: Vertiefte Analyse über den gesamten Review
- Weiterführen der Arbeiten zum Entwurf ePrivacy-VO
- Reagieren auf Abstimmungen im Parlament (Ende Juni/Mitte Juli)
- Reagieren auf Schlussfolgerungen des Rates (Dezember 2017)
- Laufend: Informelle Kontakte auf Arbeitsebene (Chair RF EWG) und auf Heads-Ebene



# Der Rat beginnt, seine Position zu festigen (I)

- **Spectrum – umstritten**
  - Lizenzdauer nicht mehr mindestens 25 Jahre sondern „angemessene“ Frist
  - Reduktion der zahlreichen Implementierungsakte der EK
  - „Peer Review“ freiwillig – Einzelheiten noch offen
  - Stärkung der RSPG
  - Statt „Regulierungsbehörde“ öfter „zuständige Behörden“
- **Access – stabil**
  - Klarstellungen bei „Geographical surveys“ und „Co-Investment“
- **Endnutzerrechte – interessante Wendung**
  - Vollharmonisierung für alle elektronischen Dienste (ECS)
  - nicht zwingend NRB, sondern auch „zuständige Behörden“
  - Klarstellungen, welche Bestimmungen für welche Dienste gelten (kaum Ausnahmen für nummernunabhängige Dienste)



## Der Rat beginnt, seine Position zu festigen (II)

- **Netzsicherheit und Integrität – keine nennenswerten Einwände**
  - Mehr Übereinstimmung des EECC mit Text aus der NIS-RL
- **Nummern – mehr Umsetzungsspielraum für Mitgliedstaaten**
  - Vergabe/Verwaltung bloß durch NRB oder auch „andere Behörden“?
  - Keine Rolle für BEREC?
- **Universaldienst – Standards zurückfahren?**
  - Finanzierung nicht ausschließlich durch Mitgliedstaaten
  - Verpflichtende Sozialtarife nur für Internetzugang und Festnetztelefonie
  - Mindestumfang: keine Änderung durch EK?
  - Kein harmonisierter Mindestumfang?
- **Institutionelles – mehr Ministerium, weniger NRB, weniger BEREC?**



## IMCO-Ausschuss des EP zeichnet ein differenziertes Bild für Nutzerrechte (4.9.2017)

- **Endnutzerrechte**
  - Mindestharmonisierung
  - Ausnahmen für nummernunabhängige Dienste von Kleinunternehmen
  - sowie Ausnahmen nach speziellen Kriterien (entgeltlich/unentgeltlich)
- **Universaldienst**
  - Beschränkung auf Verbraucher (nicht Endnutzer)
  - Mitgliedstaaten müssen Mindestbandbreite für Internetdienste definieren
  - Mobile Dienste sind explizit Bestandteil des UD
  - Finanzierung auch durch TK-Sektor (bestimmt Mitgliedstaat)
  - Überprüfung alle drei Jahre
- **Gespräche ins Ausland sollen wie Inlandsgespräch behandelt werden**
  - Ausnahmen bei unterschiedlichen Terminierungsentgelten



## Nächste Schritte

- Kompromisstext des Ratsvorsitzes über den gesamten EECC (18./19.9.)
- ITRE stimmt über EECC und BEREC-VO ab (2.10.2017)
- RAG Telekom schlägt Mandat für Verhandlungen mit EP vor (Oktober)
- Beginn des Triloges Mitte Oktober 2017
- ePrivacyVO im Rat: „später“ (intensiver ab November 2017)



# RTR

*Wir stehen für Wettbewerb und Medienvielfalt*

Auf Wiedersehen  
beim 100. Mobilregulierungsdialog  
oder dem nächsten Review –  
je nach dem, was früher kommt ...